

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonnabends.
Bezugspreis: Monatlich 2,25 Mark, bei Vorzahlung durch die Posten 2,50 Mark.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonstiger Zwang) ist der Verleger nicht verantwortlich für die Nichterfüllung der Zeitung, der Verleger ist nicht verpflichtet, die Zeitung abzugeben oder die Abgabe zu versichern, wenn die Zeitung abgebrochen ist.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt

Abgaben: Die Abgabenden sind verpflichtet, die Abgabe zu versichern, wenn die Zeitung abgebrochen ist.
Jeder Anspruch auf Rückzahlung, wenn die Zeitung abgebrochen ist, ist ausgeschlossen.

Telegraphischer Anschluss Amt Hermsdorf b. Dr. Nr. 31.

Postfach-Konto Leipzig Nr. 29148.

Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Rühle, Groß-Okrilla.

Nummer 144

Mittwoch, den 15. Dezember 1920

19. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Für die Gemeinden Groß- und Klein-Okrilla ist die Stelle eines

Nachtschuttmanns

neu zu besetzen.
Bewerber wollen sich bis zum 15. Dezember mit Angabe der Gehaltsansprüche im Gemeindeamt zu Groß-Okrilla melden.

Groß- und Klein-Okrilla, den 2. Dezember 1920.

Die Gemeinderäte.

Steinführen.

Die Abfuhr von ca. 80 cbm. Klarschlag vom Bahnhof Gummersdorf nach der Radeburgerstraße soll an die Mindestfordernden vergeben werden.

Angebote werden bis 17. d. Mts. im Rathaus — Kasse — angenommen.

Ottendorf-Noritzdorf, am 7. Dezember 1920.

Der Gemeindevorstand.

Neuestes vom Tage.

Der Drohverfehl zwischen der Tschedi und dem Auslande ist Montag früh eingestrichelt worden. Die Ursachen sind in verschiedenen Gebieten des Landes im Zusammenhang mit der kommunistischen Generalstreikklärung.

Im ganzen Böhmer Bezirk wird auf den landwirtschaftlichen Gütern gezeckelt. In Budweis ist der Generalstreik im Gange.

Die Arbeiterschaft der metallarbeitenden Industrie in der Tschedi-Slowakei hat beschlossen, überall die Sozialisierung durchzuführen. Betroffen sind vorläufig die Lokomotivfabrik in Schlan, in der die Arbeiter die Duetion übernahmen und den Betrieb „übernahmen“. Die Telephonleitungen wurden besetzt. Auch die Zuckerfabrik in Studenice, die landwirtschaftliche Maschinenfabrik in Veleby bei Prag, und die Benzinmotorenfabrik in Klatovy wurden ebenfalls von den Arbeitern „übernommen“. Die Regierung war genötigt, überallhin Militär zu entsenden. Auch die Schöllerische Zuckerfabrik in Tschadowitz bei Prag wurde von den Arbeitern sozialisiert und ein Betriebsrat eingesetzt.

In einem öffentlichen Protest erklärten sämtliche Wähler des Kreises Sangerhausen, daß sie das Wahlverfahren nicht mehr anerkennen, sondern von der Regierung die freie Verählung fordern. Sie erklärten, bei Ablehnung ihres Antrags ab 15. Januar 1921 ihre Betriebe stillzulegen.

Vertichtiges und Sachliches.

Ottendorf-Okrilla, den 14. Dezember 1920.

Einen schweren Verlust erleidet die Deutsche Turner-Gesellschaft vom 14. Bezirk durch den plötzlichen Tod des Bezirksvereinsrats Otto aus Krositz. Am Freitag verunglückte der Herr durch einen Fall von der Höhe des Turms, an dem er sich befand, so daß er am Sonntagabend im Alter von 54 Jahren verstarb. Mit ihm verlor der Bezirk einen eifrigen Förderer des Turnens.

Die Arbeiter der schiffbauenden Industrie bei Gommersdorf im Jahre 1919 ist zu beklagen. Die Arbeiter, Schmiede, Schlosser und Bauarbeiter des flachen Landes sind bei der nächsten Arbeitssaison in den Sommermonaten nicht in der Lage, das erhöhte Arbeitspensum zu bewältigen. Die Arbeiter erweisen sich als ungenügend ausgebildet. Die Handwerker, wenn möglich, erstens, sollten an Maschinen im Winter nicht sofort ausgebildet werden können. Auch in den Winter- und Sommermonaten sollte die Durchführung des verlangten Arbeitspensums durch die Arbeiter nicht nur einen Monat und nicht in der Lage, für die Zeiten in denen die Arbeiter und Wasserkräfte genügt sind und in den Winter- und Sommermonaten gestellt werden, die über eine adäquate Ausbildung verfügen, sondern eine zweite Arbeitskraft in Bereitschaft zu halten. Die Folge ist eine verminderte Ausbringung der Produktion. Arbeitskräfte, die die Ausführung des schiffbauenden Arbeitspensums im Winter zu Folge gehabt, das jedoch die Arbeiter, die in der Regel längere als acht Stunden täglich arbeiten. Sie können sich dabei nicht dazu verstehen, Wochen- und Jahreslöhne zu halten, die nach achtstündiger Arbeit Feierabend

machen, während sie selbst weiterarbeiten müssen. In den kleineren Städten und auf dem Lande kommt erschwerend hinzu, daß der Arbeitgeber seine Gesellen und Lehrlinge häufig in Kost und Wohnung nehmen muß. Die Löhne hierfür sind dauernd im Steigen, während die Gegenleistung die Arbeitszeit der Gesellen und Lehrlinge vermindert ist.

Bischofswerda. Am Freitag gegen 1 Uhr nachmittags fuhr ein Kraftwagen, geführt und besetzt ein Fleischermeister aus Weißer Hirsch, in das Schaufenster des Konfektionsgeschäftes Aug. Dreschnerstraße. Der Kraftwagenführer, der nachwärts fuhr, wollte ein in gleicher Richtung fahrendes Geschirr überholen. Da ein Kraftwagen in entgegengekehrter Richtung gefahren kam, bremste der Führer des ersten Kraftwagens. Dieser kam dadurch infolge der Glätte der Straße ins Schleudern und geriet auf die Fußbahn und in das Schaufenster. Dieses wurde vollständig zertrümmert. Dadurch und durch Beschädigen der im Fenster befindlichen Auslagen durch Glasstücke ist ein beträchtlicher Schaden entstanden.

Bauyen. Die Stadtverordneten-Wahlen ergaben einen bedeutenden Aufschwung nach rechts. Von 35 zu vergebenden Sitzen erhielten die Wirtschaftliche Vereinigung 19 (17 und 2 Sitze des Zentrums, das jedesmal mit der Wirtschaftlichen Vereinigung zusammenhängt), die Demokraten 4 (8), die Reichheitssozialisten 9 (12), die Unabhängigen 2 (1), die Kommunisten keinen Sitz (0). Ein Sitz wird noch aus den restlichen Sitzen vergeben werden. Es stehen mithin nicht nur 23 bürgerlichen 11 Vertreter der beiden sozialistischen Parteien gegenüber, sondern die Wirtschaftliche Vereinigung hat allein schon die absolute Mehrheit im neuen Stadtverordnetenkollegium.

Die Mörder des Gastwirts Bichard sind festgenommen. In der Nacht im Gasthof „Zum Grünen Tal“ auf Oroschlau Großweik wurde gemeldet, daß es den Nachforschungen der Landeskriminal-Brigade Bauyen gelungen ist, den Täter auf die Spur zu kommen und sie festzunehmen. Sie konnten in den Kreisen ermittelt werden, mit denen der ermordete Gastwirt Bichard geschäftliche Beziehungen unterhalten hatte. Bei Ermittlung der Täter leistete das Fingerabdruckverfahren schätzbare Dienste.

Koswien. Dem Rittmeister Syga vom Rittregiment Bersard gingen auf seiner Straße oberhalb des hiesigen Bahnhofes die Pferde durch, wobei der Geschäftsführer tödlich verunglückte.

Waldenburg. An der hiesigen Bürgerschule fällt der Sonnabend-Unterricht zwecks Ersparnis von Heizstoffen künftig aus. Der Unterricht wird auf die übrigen Wochentage verteilt.

Leipzig. Die Gemeinde Knautkleeberg war am Sonnabend der Schauplatz eines schweren Verbrechens. Es wurden dort in ihrer, in der Albertstraße gelegenen Wohnung das jetztgläubige Ehepaar Panzer und der bei ihnen zur Untermiete wohnende Gemeindefreier Bergmann ermordet aufgefunden. Trotzdem in dem Hause mehrere Mietparteien wohnen, hat niemand von diesen irgendwelche verdächtige Beobachtungen machen können, auch sind weder in dem Anwaltsbureau noch nebenan Hilferufe oder Schreie gehört worden. Von der sächsischen Landeskriminalpolizei wird ermittelt, das man nach der bisherigen Untersuchung zu dem Schluß gelangt, daß es sich einfach um einen Diebstahlvorfall gehandelt habe. Der Täter hat angenommen, daß der Gemeindefreier Bergmann in seiner Wohnung größere der Gemeinde gehörige Geldsummen aufbewahrt, was aber nicht der Fall war. Die Tat muß schon am Freitag abend geschah sein. Gegen 5 Uhr nachmittags ist vermutlich der Täter in die leere Wohnung eingedrungen. In dieser Zeit war der Herr Panzer in einem Nachbargrundstück mit Geschäftlichen beschäftigt, während seine Frau Einkäufe besorgte. Als Panzer zu rückkehrte, muß er den Eindringling bei der Durchführung der Wohnung gefast haben, worauf der die Wunde von jenem über dem Schädel geschlagen wurde. Dann hat der Dieb den zurückkehrenden Bergmann durch noch die Alenmappe unter dem Arm hatte ansetzend auch Ramon ebenfalls erschlagen und schließlich auch dem Knecht die ebenfalls zurückkehrende Ehefrau Panzer niedergeschlagen.

Kirchennachrichten.

Donnerstag, den 16. Dezember 1920.

Form 11 Uhr und abends 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl. Anmeldungen im Pfarramt erbeten.

1. Beilage zum 15. Dezember 1920

30000 Nr. 22855 Beichte, 10.000 Nr. 18076 2. u. 3. Beilage, 5000 Nr. 82323 Kirchenrat, 1. Beilage.

0170 199 (000) 412 (000) 712 902 011 450 (000) 489 818 291 877 252 1148
197 945 141 284 629 329 042 333 598 368 363 381 710 720 4506 711 850 435
649 408 791 7231 205 (000) 322 254 902 810 172 116 680 861 472 639 331 399
051 531 424 183 221 3478 681 720 326 (0000) 282 718 625 650 400 389 081
(000) 848 320 017 028 559 222 210 000 000 000 000 000 000 000 000 000 000
765 851 308 092 124 611 154 442 326 288 137 034 541 409 4572 030 728 371
540 337 070 706 449 793 006 242 335 248 545 079 6407 267 263 048 032 590
532 092 389 710 413 130 320 7231 816 864 572 079 (0000) 988 078 079 759 790
211 489 825 879 933 974 078 714 089 470 537 672 307 126 856 7131 012 308
259 868 272 022 448 815 941 488 241 169 900 (0000) 171 122 399 789 444 524
280 765 0096 064 (000) 866 928 213 798 576 026 007 322 482 321 747 074
121 443 677

10129 881 (000) 220 889 324 449 891 597 897 809 921 962 825 790 845 138
767 767 504 518 852 138 14777 306 236 281 047 676 810 (000) 420 378 048 060
154 224 079 321 (000) 388 12501 138 964 111 414 350 222 035 455 996 028
(000) 819 240 058 712 318 518 335 286 814 13042 (0000) 316 847 047 974 126
756 (000) 932 129 329 842 805 004 947 118 14871 974 706 489 278 857 015
(000) 329 038 428 385 546 614 945 113 135 (000) 14501 048 687 917 207 250
(000) 173 887 486 305 307 681 784 796 562 001 570 400 268 078 16435 692
298 395 076 697 530 540 002 404 967 026 304 126 635 050 (000) 785 133 12137
169 001 628 918 218 868 326 898 416 694 545 204 (000) 341 801 023 196737
076 (0000) 557 278 527 387 000 183 128 121 011 270 620 474 845 081 359 106
450 309 15997 582 (0000) 096 228 195 113 136 15096 917 (0000) 400 455 428 274
(000) 787 501 380 030

20634 368 392 245 908 332 948 001 031 036 0000 667 905 618 374 802 755
81748 992 280 294 098 381 116 154 230 012 005 (000) 698 029 845 800 620 226
970 22102 287 846 332 348 347 307 654 998 814 070 558 48778 478 086 559
821 685 128 797 488 289 515 167 000 142 000 247 940 42 21718 326 181 0209
719 471 754 127 815 200 647 931 026 787 191 440 856 45700 687 472 0409
047 469 099 (000) 178 788 323 654 126 149 641 590 801 889 473 24030 030
661 296 156 120 121 246 029 (0000) 437 709 486 701 266 684 059 835 287 970
209 1290 724 050 569 328 028 028 028 028 028 028 028 028 028 028 028 028
27499 518 682 4200 285 600 941 28092 718 075 445 238 000 418 589 509 544
212 815 (000) 333 854 718 191 100 025 021 045 19182 713 409 338 020 308 812
241 (000) 891 528 088 648 854 744 (000) 498 277 878

30 677 378 344 631 369 335 807 504 670 908 098 438 138 81440 890 902
341 (000) 900 734 961 927 079 078 004 144 302 226 312031 922 602 328
309 (000) 919 229 676 719 021 43292 882 934 864 120 168 477 208 298 685 442
018 (0000) 509 038 370 329 523 045 000 270 174 925 208 516 34265 244 119 589
435 456 886 972 117 114 181 718 949 388 877 331 028 510 806 10401 483 24219
724 269 059 514 671 471 303 888 881 238 204 664 707 098 985 (000) 32668 789
187 561 445 500 029 923 294 346 842 228 381 488 861 000 (000) 37088 330 810
670 016 239 989 426 447 970 288 33808 (000) 631 287 237 770 182 674 800 878
195 28897 724 050 569 328 028 028 028 028 028 028 028 028 028 028 028 028
40211 396 188 681 812 388 066 15060 033 028 323 023 000 961 465 557 207
269 (0000) 249 765 771 41304 725 556 496 1686 856 019 022 123 091 123 091
778 (000) 029 136 848 487 702 282 189 229 964 44778 651 682 268 818 805
018 097 019 298 186 831 528 970 815 (000) 828 730 458 828 43997 681 807 229
825 856 514 960 321 528 470 926 235 233 118 44047 529 297 505 588 11000
028 326 743 012 213 559 842 328 825 43794 877 393 407 (000) 584 033 899 282
064 881 46302 376 140 444 (000) 535 45274 877 393 407 (000) 584 033 899 282
800 398 47688 699 098 080 476 349 608 605 470 (000) 150 998 065 448 030
572 542 291 124 175 44047 396 332 782 997 089 328 882 870 107 808 300 738
019 (000) 989 119 249 730 49354 084 068 781 896 348372 833 800 880 240 814
745 028 552 028 710 353 178 445 701

50882 529 105 234 11881 200 819 082 988 089 985 548 022 022 078 372
51805 017 537 600 181 677 421 401 010 020 784 815 859 840 074 177 82771
194 (000) 810 300 838 225 501 999 434 876 729 190 758 098 00000 082 10000
444 732 34513 900 (000) 022 (000) 971 272 882 000 596 548 888 102 034 328
225 020 120 120 277 358 (000) 44711 916 187 586 100 913 114 841 019
222 276 970 208 424 286 34847 841 281 (000) 400 526 231 288 200 (0000) 559
745 832 832 (000) 506 56498 577 87499 577 87499 577 87499 577 87499 577 87499
(000) 448 778 918 825 376 038 236 287 34125 651 017 (000) 772 801 827
672 710 218 892 976 788 022 665 54911 211 033 808 114 (000) 686 142 974
215 100 991 895 348 034 (000) 987 041 131 417 410

Im Blättchen befinden sich heute beachtliche Ziffern zu größeren Gewinnen:
1 zu 40000, 1 zu 20000, 1 zu 10000, 7 zu 5000, 8 zu 2000, 30 zu 1000.